

gëlf *stm.* EILH. L. 66. SCHB. 234, 37.  
 gëlfen: diser hunt galph, jener pal APOLL. 8774;  
 mit einem g. VIRG. 891, 6.  
 gelibet j. TIT. 5547.  
 ge-lich *stm.* sie habent lieber got dan sich an  
 einander ist ein lieber glich (*familiaritas*?)  
 GZ. 8291.  
 geliche *adv.* geliche tuon mit *dat.* durch sein tun  
 beweisen GUDR. 748, 3 u. *anm.*, tun als ob TROJ.  
 10271. 16994. 17056. 22576. 26340.  
 gelicheit, *gleichnis.* ich hân an einem puoche ge-  
 lesen der selben rede ein glicheit APOLL. 9.  
 gelicheliche: der wart gelichelich enzwei getei-  
 let REINFR. B. 7424.  
 gelichen *stv.* gleichen. sin âtem gleich dem winde  
 VIRG. 289, 10. 291, 8. vgl. WWH. 429, 18 var. sie  
 glichen esels ôren WOLFD. D. V, 59 u. *anm.*  
 gelichen *swv.* 2. — mit in, be-, ge- (s. oben gegli-  
 chen).  
 ge-lichen *stm.* das gleichstellen WALTH. 48,  
 28.  
 ge-lichenunge *stf.* gleichwerdung, gleichheit  
 SER. 1392.  
 geliches: gleiches ununterbrochen ADELH. 65, 24;  
 alsbald, sogleich *ib.* 67, 24.  
 gelichessere: gleischer RENNAUS 119.  
 gelichesen: gelisen EVANG. 258<sup>a</sup>.  
 ge-lichesic *adj.* klichzig, gleissenerisch ALEM.  
 2, 102.  
 gelichesunge: gelichenunge, adultio, ambitio  
 GERM. 18, 66. glizunge HPT. 13, 555.  
 gelichformec: glichformic gottesfr. 34, -formig  
 ALEM. 4, 92.  
 gelich-hëllic, -hëllende *adj.* gleich lautend  
 URB. Bing. 7<sup>b</sup>. 9<sup>a</sup>.  
 gelichnisse: gelichtnisse KRONE 16521. gleichnus  
 CHR. 11, 725, 12, -nus VINTL. 9350.  
 gelichunge: daz ir glichunge (aequalitas) wëre  
 ARIST. 1483.  
 gelihensere: glisnere EVANG. M. 6, 2, 23, 13. glif-  
 zenere HPT. 13, 556, 2. glissenere FDGR. 1, 153,  
 25, s. HPT. 20, 39.  
 ge-lihsenerie *stf.* gleissnerie, gleichsnerei  
 BREV. 93<sup>b</sup>. glisnerie EVANG. 258<sup>a</sup>.  
 gelihsenheit: gleichsenheit VINTL. 4577. 608, 18.  
 ADELH. (täuschung, versuchung) 93, 32. FRONL. 37.  
 gelisenheit EVANG. 258<sup>a</sup>.  
 ge-lihsenisse *stf.* gleissnerie BERTH. 2, 50, 14.  
 ge-lihter *stm.* got ist ein gerechter richter,  
 der ie nâch gleichem glihter sein urteil wigt  
 und miszt BEH. ged. 9, 936.  
 ge-lihteride *stm.* daz dû wanest, daz ist ez,  
 unde dennoch mër alle sînen glihteride BERTH.  
 93, 7.  
 gelidemæze, *mð.* geledemæze, -mæze: *pl.* ire gle-  
 demæz APOLL. S. 41, 9. in den âdern der geledemæ-  
 zen *ib.* 45, 30, 47, 21. gleder-, glederimæz DÜR.  
 chr. 70. an allen sînen geledemæzin LUDW. 90, 26.  
 gelidemæzer HPT. 15, 419, 18.  
 geliden, *auch* mit zer-.  
 gelidere\* gelseder GERM. 18, 376.  
 ge-lidern *swv.* s. oben abe gli dern.  
 gelieben *intr.* mit *dat.* APOLL. 412.  
 geliegen: im kan nieman g. MART. 203, 79.  
 geliep: *sw.* *pl.* alsô getâner minne wâr die ge-  
 lieben erlân ÜW. H. 579.

gelimpf, *sw.* âne argen gelimpfen (: schimpfen)  
 WH. v. W. 4020. glimpf an der gurtel, pendix  
 DFG. 429<sup>a</sup>. s. limpfen 2.  
 gelimpfec, idoneus DFG. 284<sup>b</sup>; glimpfag schonend,  
 nachsichtig CHR. 11, 585, 15.  
 gelimpfen *refl.* (= TYR. W. I, 64).  
 gelinc s. glinc.  
 gelinsen s. glinsen.  
 gelismen s. auch klismen 1, 1627.  
 gelistet TROJ. 20125.  
 gelit: mit gliden was dar ouf (auf die suckenfe)  
 getragen manic kostlicher stein APOLL. 18640.  
 geluhte *stm.* EILH. (L. 6413). êwigez geluchte,  
 ewiges licht BÖHM. 432 a. 1317.  
 geliuhten WOLFR. lied. 8, 29. REINFR. B. 13318.  
 geliute *stm.* gelûte LUDW. 12, 14. geleute CHR.  
 11, 718, 1.  
 geliutern DENKM. 2 XXXVIII, 207. RUL. 36, 24.  
 gelle *adj.* = galt. gelles vihe MICH. M. hof  
 42.  
 gelle *swf.* ALEM. 1, 240, 2, 208. HB. M. 852.  
 gellen *stv.* WOLFD. (D. VIII, 107). si (slangen)  
 bliesen unde gullen EN. 93, 25. die drachen wis-  
 pelten und gullen ALEX. S. 106<sup>a</sup>. ein gellender  
 stein KONR. pr. 89<sup>a</sup>.  
 gëlm: siner worte, siner stimme g. PART. B. 6367.  
 14459.  
 ge-lobsame *stf.* gelobung, bekräftigung GAUPP  
 1, 147 (a. 1299).  
 gelohen: rôte gelohender munt MSH. 3, 439<sup>a</sup>.  
 gelônen GEN. D. 56, 2.  
 gelosen mit gen. SWANR. 127. PART. B. 2220.  
 gelôsen HB. M. 1504.  
 gelôte: valsechz g. ERF. w. 1, 25.  
 geloube (gen. glaubens RCSP. 2, 124 a. 1454). der  
 globe GRIS. 14, 32, 17, 10, 20, 24. APOLL. S. 74,  
 31. swacher globe, aberglaube ER. 2 8123, s. zu  
 8139.  
 geloubec: gleubig ALSF. G. 2639. 7941, mit gen.  
 OTN. A. 75. WOLFD. A. 300.  
 geloubec-liche *adv.* WWH. 31, 30 var.  
 geloube-haftic *adj.* ein glôphafter man  
 HAIG. r. 54, 8.  
 gelouben (glauben u. gleuben ALSF. G. s. 322<sup>a</sup>).  
 einem etw. zt g. zutrauen ELIS. R. 5<sup>b</sup>. LUDW. 44,  
 24; *refl.* MSF. 37, 23. KINDH. 86, 1.  
 gelouber: des tievels glouber, der an den teufel  
 glaubt, sein anhänger ist PART. B. 915. s. auch glou-  
 ber 1, 1039.  
 ge-loubiger *stm.* gläubiger, gegens. zu schul-  
 diger PRAG. r. 73, 118, 74, 119.  
 geloublich *germ.* *stud.* 2, 168. LS. 1, 293, 80.  
 ge-loublichen *adv.* OTN. A. 20. WWH. 31, 30  
 var.  
 geloufe KELL. erz. 119, 5. swô dehein samenunge  
 wurde oder geloufe âf der juden schaden MB.  
 40, 145 (a. 1337).  
 geloufen ENGELH. 4805. VIRG. 284, 4.  
 geloungen: gelauken PRAG. r. 130, 103.  
 gël-reit *adj.* = goltreit. gelreit lanc was im  
 sin hâr APOLL. 1452. sin gelreider (B gold  
 var reider) part *ib.* 14499.  
 gëls *stm.* schall, geplätscher. ein prunn clueg  
 mit kaltem gels (: vels) der clang dar aus und  
 vil zu tal KELL. erz. 161, 7.  
 gëlsen *stm.* der noch hört sulchiz gelsen (: fel-  
 sen) BALD. 53.